

0 2 03 82

eines kurzen Studiums derselben bedarf, um sofort ihr Gesamtbild dem Gedächtniss einzuprägen. Auf diese Art ist in ihr ein ebenso werthvolles statistisch-topographisches Tableau, als ein zuverlässiger Wegweiser gegeben für Alle, welche sich über die Zustände der europäischen Weincultur orientiren wollen.

Die Ausstattung der „Weinkarte“ ist eine ungewöhnlich reiche und schöne. Sie

erühmten Kunstinstitut, g ist correct und ge-eit der Legenden aus; nsten ästhetischen Ein-glich als — **Zimmer**-überall, wo gebildete Nebenbuhler sein; so dlungen etc., wo sie e Nachschlagetafel für

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

30. Nov. 1990		
30. Juni 1990		
22. Nov. 1990		
07. April 1998		

rd die Weinkarte eine iebt sie in ihren reich-robe der Mühe werth-ter Rebsätze und die redeln kann.

als „Lehrmittel“ irthschafts-Institute, en jeder Art, welche iehen. Bekanntlich ist n der Culturgeschichte chtige und interessante engeograph von Fach, n Bekanntschaft damit ise verschafft.

die grosse Wichtigkeit irthschaft und Lebens-Zahlen, die Production theils durch Steigerung Absatzwege. Nament- agungen gemacht. Da- e niemals dagewesener Schriften über Wein , sowohl in Frankreich minder vollständigen Zugabe sein, nament- s. Die Besitzer solcher t.

Richtungen hin Allen mpfohlen werden.

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0463965